



Leistungsbeschreibung für

## **Mitfahrplattform für den Landkreis Augsburg**

Auftraggeber: Landkreis Augsburg  
Fachbereich Klimaschutz und Mobilität  
Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg

Stand: 12.03.2024



## 1. Projektdaten

Projekt: Mitfahrplattform für den Landkreis Augsburg

Ausgeschriebene Leistung: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Bereitstellung einer Mitfahrplattform für den Landkreis Augsburg.

Auftraggeber: Landkreis Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg

Ansprechpartner: Mareike Stegmair

Umsetzungszeitraum: 36 Monate ab Datum des Zuschlags

Angebotsabgabe: Das Angebot muss per Mail an [mobilitaet@lra-a.bayern.de](mailto:mobilitaet@lra-a.bayern.de) eingereicht werden. Frist zur Abgabe ist der 26. März 2024.

Vergabe: Verhandlungsvergabe



## 2. Leistungsbeschreibung

Im Mai 2022 wurde das Mobilitätskonzept für den Landkreis Augsburg verabschiedet. Zwei Ziele sind darin festgehalten: Mobilität gewährleisten und Emissionen vermeiden. Dazu wurde u.a. der Umsetzungspfad „Gemeinsame Nutzung (Sharing) stärken“ mit dem Handlungsschwerpunkt „Mitfahren“ definiert. Als beispielhafte Projekte wurden neben Mitfahrbänken und Car- sowie Bikesharing auch die Einführung einer Mitfahrplattform genannt.

Ziel des Landkreises ist es, mit dem Angebot einer Mitfahrplattform Pendelfahrten zu bündeln und die Mobilität im ländlichen Raum zu verbessern.

### 2.1. Kriterien

Um für den Landkreis Augsburg eine attraktive Plattform zu finden, die von den Bürgerinnen und Bürgern dauerhaft genutzt wird, sind folgende Kriterien zu erfüllen:

#### 1. *Verifizierung von Fahrern*

Die Sicherheit bei der Nutzung von Mitfahrangeboten ist vor allem bei jungen Mitfahrern sowie bei weiblichen Mitfahrerinnen ein bedeutsamer Punkt, der über die tatsächliche Nutzung entscheidet. Aus diesem Grund muss die Plattform eine sichere Verifizierung des Fahrers anbieten. Unter „sicher“ ist hierbei die Kontrolle durch eine dafür zuständige Person gemeint.

#### 2. *Angebot regionaler Fahrten*

Die Plattform soll für jeden Bürger im Landkreis nutzbar sein. Im Fokus sollen regionale Fahrten und damit auch Pendelfahrten zur Arbeit stehen.

#### 3. *Erprobtes Konzept zur Nutzergenerierung im ländlichen Raum*

Als Erfolgskriterium für eine Mitfahrplattform spielt die Generierung von möglichst vielen Mitfahrangeboten und –gesuchen eine entscheidende Rolle. Daher soll die Plattform ein erprobtes Konzept zur Nutzergenerierung vorweisen können. Das Konzept soll insbesondere die Gegebenheiten im ländlichen Raum (wenig ÖPNV, längere Fahrtstrecken) berücksichtigen.

#### 4. *Abgeschlossener Bereich für Schulen und Unternehmen (optional)*

Weiterhin soll die Plattform die Integration von Schulen und Unternehmen in abgeschlossenen Bereichen ermöglichen. Die abgeschlossenen Bereiche können beispielsweise nur mit einer Schul-/Firmenmailadresse genutzt werden. Somit können Mitfahrangebote und –gesuche mit gleichem Ziel (= Schule bzw. Arbeit) effektiv vermittelt werden.



Zugleich trägt der abgeschlossene Bereich zur Sicherheit bei, da diesen nur eine begrenzte Gruppe von Menschen nutzen kann.

#### 5. *Mehrwert für die Region – Wertschöpfung vor Ort*

Zur Verankerung der Plattform in der Region wird ein Mehrwert für den Landkreis Augsburg als weiteres wichtiges Kriterium angesehen. Als Mehrwert wird dabei die Zusammenarbeit mit Vereinen und der lokalen Wirtschaft bezeichnet. Die Zusammenarbeit kann sich auch in Form monetärer Unterstützung der Vereine ausdrücken. Ein Corporate Design wird nicht als Mehrwert gewertet.

Wie die genannten Kriterien erfüllt werden, ist im Angebot darzulegen.

#### **2.2. Datenschutz**

Die allgemeinen Datenschutzbestimmungen nach den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO sind grundsätzlich durch den Plattformanbieter zu erfüllen. Im Angebot ist zu erläutern wie die Vorschriften eingehalten werden.

#### **2.3. Haftung**

Die Haftung bei den durch die Plattform vermittelten Fahrten liegt bei den Nutzern.

#### **2.4. Umsetzungszeitraum**

Die Einführung der Mitfahrplattform im Rahmen einer Auftaktveranstaltung ist in einer vom AG festgelegten Kommune im Landkreis geplant. Die Nutzung der Plattform ist für 3 Jahre vorzusehen.

#### **2.5. Nutzungsumfang und Werbematerial**

Die Angebotssumme bezieht sich auf eine Nutzung durch alle 46 Kommunen. Im Angebot ist zu erläutern, wie der gewünschte Nutzungsumfang dargestellt werden kann. Weiterhin ist darzulegen, welche Werbematerialien der Landkreis nutzen kann.



## **2.6. Option: Integration von Betrieben und Schulen**

Die Mitfahrplattform soll die Integration von Schulen und Unternehmen in abgeschlossenen Bereichen ermöglichen. Die abgeschlossenen Bereiche können beispielsweise nur mit einer Schul-/Firmenmailadresse genutzt werden. Eine Kostenbeteiligung der Firmen zur Nutzung dieses Angebotes ist denkbar. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen dem Auftragnehmer und der jeweiligen Firma. Im Angebot ist zu erläutern wie diese Nutzergruppe in die Plattform integriert werden kann.

## **2.7. Angebotsumfang**

Das Angebot sollte nicht mehr als 5 Seiten umfassen. Darin sind folgende Punkte aus der Leistungsbeschreibung zu erläutern:

- 2.1. Kriterien
- 2.2. Datenschutz
- 2.5 Nutzungsumfang und Werbematerial
- 2.6 Option: Integration von Betrieben und Schulen

## **2.8. Personelle Ressourcen des Landkreises Augsburg**

Für die Bewerbung der Mitfahrplattform bringt sich der Landkreis Augsburg mit einer ¼ - Personalstelle für den Projektzeitraum ein. Es ist eine regelmäßige Abstimmung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer vorzusehen.

## **2.9. Zulässigkeit von Nebenangebote**

Nebenangebote sind in Form optionaler Projektmodule erlaubt und in der Kostenübersicht gesondert anzugeben.

## **2.10. Subunternehmer**

Der Bieter ist nur nach vorheriger Genehmigung des Auftraggebers berechtigt, Teile der Leistung durch Dritte erbringen zu lassen. Entsprechende Leistungen sind im Angebot mit Art und Umfang zu beschreiben. Der Unterauftragnehmer ist zu benennen.



### Angabe der Preise

Alle Preise sind netto und brutto in Euro anzugeben.